Kirchliche Nachrichten

für die
Kirchgemeinde
Krumhermersdorf/Erzg.

Dezember '22 / Januar '23

Gott hat Licht
in die Welt gebracht.

„Und das Licht scheint in der Finsternis …“ Joh. 1,5

Liebe Gemeinde,

das Johannesevangelium beschreibt in seiner Weihnachtsgeschichte nicht den mühsamen Weg, auf dem Maria und Josef nach Bethlehem unterwegs sind. Sondern wir lesen von dem Weg, auf den Jesus selbst sich macht: ER war bei Gott, in seiner unmittelbaren Gegenwart, und lässt sich von ihm in unsere Welt senden. Wie anders könnte man das beschreiben, als dass ER wie ein Licht in die Dunkelheit kommt. Und seitdem scheint er und seine Botschaft in dieser Welt. All die Dunkelheit in dieser Welt, all das Schwere und Verletzende, hat es bis heute nicht geschafft, dieses Licht zu ersticken.

Wir nun haben für die beginnende Adventszeit eigentlich nur eine Aufgabe: Wir sollen nach diesem Licht Ausschau halten. Vielleicht haben Sie schon eine innere Liste gemacht, was in diesen Adventswochen alles vorzubereiten und zu tun ist, damit es ein schönes Weihnachten werden kann. Der erste und wichtigste Punkt dieser Liste muss unbedingt sein:
„Suche nach SEINEM Licht!“ – damit es überhaupt für Sie Weihnachten werden kann. Der Advent kann vieles sein – eine Zeit der Vorbereitung, eine Zeit des Wartens. Vor allem aber sollte er die Zeit des Suchens nach diesem Licht sein! Denn ich befürchte, Jesu Licht in dieser Welt strahlt und blendet uns nicht wie ein Baustrahler.

Ich stelle mir sein Licht eher wie das einer Kerze vor: klein, fast schon unbedeutend – überall dort, wo der Alltag grell, hektisch und laut ist. Aber haben Sie schon einmal eine Kerze in die Mitte eines dunklen, ruhigen Raumes gestellt? Haben Sie sich schon einmal die Zeit genommen, eine solche Kerzenflamme zu beobachten? Manche Dunkelheit unseres diesjährigen Alltags, das Belastende und auch das Beängstigende, sollten es uns eigentlich leicht machen, Jesu Licht zu erkennen. Und trotzdem ist es nötig, dass wir danach suchen und uns dann auch die Zeit nehmen, uns von diesem Licht anstrahlen zu lassen!

Die Botschaft von Jesu Kommen in diese Welt ist wie

ein wärmendes Licht –

denn sie beweist uns, dass Gott uns so sehr liebt, dass er sich aufmacht, uns so nahe zu kommen, wie nur möglich.
Die Botschaft von Jesu Kommen in diese Welt ist wie

ein Hoffnungslicht –

denn er verspricht so nah bei uns zu bleiben, gerade in den Momenten, wo wir uns unendlich allein und verlassen fühlen. Und die Botschaft von Jesu Kommen in diese Welt will für uns

ein Orientierungslicht

sein, nach dem ich mich ausrichte, wenn ich auch sonst kaum die Hand vor Augen sehen kann.

„Und das Licht scheint in der Finsternis und die Finsternis hat's nicht ergriffen!“

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen für Ihre Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre/Eure Pfarrerin Claudia Matthes

Unsere Gottesdienste

4. Dezember - 2. Advent
10:00 Uhr Familiengottesdienst
mit Gemeindepädagoge Sebastian Düring
Kollekte für die Gemeindearbeit

11. Dezember - 3. Advent
16:30 Uhr Musikalische Gottesdienstfeier
mit Posaunenchor, Kurrende und Kirchenchor
Kollekte für die Gemeindearbeit

18. Dezember - 4. Advent
8:30 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für die Gemeindearbeit

24. Dezember - **Heiligabend**
15:00 Uhr Christvesper
mit Krippenspiel
Kollekte für die Gemeindearbeit

25. Dezember - **1. Christtag**
5:00 Uhr Christmette mit Mettenspiel
Kollekte zugunsten der Aktion "Brot für die Welt"
10.00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst
in Zschopau / Kollekte für die Gemeindearbeit

26. Dezember - **2. Christtag**
10:00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst
in Krumhermersdorf / mit Pfarrer i.R. Gläser
Kollekte für Katastrophenhilfe und Hilfe
für Kirchen in Osteuropa

31. Dezember - Silvester / Altjahrsabend
15:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
zum Jahresschluss
Kollekte für die Gemeindearbeit

1. Januar - Neujahr / 17:00 Uhr
gemeinsamer Gottesdienst **in Zschopau**
Kollekte für Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

6. Januar - **Epiphanias**
19:30 Uhr Gottesdienst
mit Mettenspiel-Wiederholung
Kollekte für das Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

8. Januar - 1. Sonntag nach Epiphanias
10:00 Uhr Gottesdienst / mit Pfarrer i.R. Roscher
Kollekte für die Gemeindearbeit

15. Januar - 2. Sonntag nach Epiphanias
8:30 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die Gemeindearbeit

22. Januar - 3. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Kollekte für die Gemeindearbeit

29. Januar - Letzter Sonntag nach Epiphanias
10:00 Uhr Lichtmess-Gottesdienst
Kollekte für Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe

5. Februar - Septuagesimae
10:00 Uhr Gottesdienst / mit Pfarrer i.R. Roscher
Kollekte für Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

12. Februar - Sexagesimae
8:30 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die Gemeindearbeit

19. Februar - Estomihi
10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Kollekte für Besondere Seelsorgedienste:
Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-,
Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge

26. Februar - 14:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Zschopau

Unsere Gemeindekreise laden herzlich ein und finden, wenn nicht anders angegeben, im Pfarrhaus statt:

Kinderstunde	jeweils an den 10:00 Uhr – Gottesdienst – Sonntagen mit einem gemeinsamen Gottesdienstbeginn in der Kirche; von dort gehen die Kinder ins Pfarrhaus
Gesprächskreis	montags, jeweils 19:30 Uhr, am 16. Januar und 6. Februar
Rentnerkreis	mittwochs, jeweils 15:00 Uhr, am 4. Januar und 1. Februar
Kurrende	mittwochs, 17:15 Uhr
Kirchenchor	mittwochs, 19:30 Uhr
Besuchsdienst	Montag, 16. Januar 19:00 Uhr
Christenlehre	donnerstags, Gruppe 1 – Klasse 1, 2 und 3 – 14:15 Uhr Gruppe 2 – Klasse 4, 5 und 6 – 15:15 Uhr
Konfirmanden	Klasse 7 – montags 14:15 Uhr **in Zschopau** Klasse 8 – donnerstags 16:00 Uhr **in Zschopau**
Junge Gemeinde	**gemeinsam mit EC – Jugend** sonnabends, jeweils 19.30 Uhr **in der ehemaligen Schule**

Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt in die ehemalige Schule ein:

Gemeinschaftsstunde	19:30 Uhr	donnerstags, am 8. Dezember, am 12. und 26. Januar, am 9. und 23. Februar
Sonntags-Gemeinschaftsstunde	11:00 Uhr	am 18. Dezember, am 15. und 29. Januar, am 12. und 26. Februar
Bibelgesprächsstunde	19:30 Uhr	donnerstags, am 1. und 15. Dezember, am 19. Januar, am 2. und 16. Februar
Mutti-Kind-Kreis Info unter: 0176 47157495	9:00 Uhr 15.30 Uhr	mittwochs, am 14. Dezember, am 11. Januar, am 22. Februar Donnerstag, 9. Februar

Liebe Kinder

am 6. Dezember feiern wir den Gedenktag des heiligen Nikolaus. Heilig bedeutet, dass er uns ein Vorbild sein kann, anderen Menschen zu helfen. Dass es am Nikolaustag Geschenke gibt liegt an einer Geschichte, die über den Nikolaus erzählt wird:
„Drei arme Mädchen sollten heiraten. Der Vater konnte aber die Hochzeit nicht bezahlen. Bischof Nikolaus hörte von dieser traurigen Geschichte und beschloss zu helfen. Heimlich, ohne dass es jemand merkte, schlich er in der Nacht durch die Gassen der Stadt und warf ein Goldstück durch das geöffnete Fenster der Familie. Am nächsten Tag war die Freude groß. Der Vater wollte dem Geber danke sagen und legte sich in der folgenden Nacht auf die Lauer. Da kam der Nikolaus wieder, um die zweite Tochter zu beschenken. Doch erst in der dritten Nacht erkannte der Vater den Nikolaus und konnte ihn zur Rede stellen. Nikolaus verbot ihm aber weiterzuerzählen, dass er es gewesen ist, der der Familie geholfen hat.“

Und warum wissen wir das heute? Komisch, oder?

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht dir

Gemeindepädagoge Sebastian Düring

Woran kannst du den Nikolaus erkennen?

Ordne die Buchstaben zu sinnvollen Wörtern.

ELTMAN

BATSSHOFCHIBS

DOLGKNESCHGE

RATIM

ALENHELC SELIHCDUNERF

LLETRE

Wenn du nicht weiterkommst, kannst du deine Eltern bitten dir zu helfen.

Das Friedenslicht leuchtet in Krumhermersdorf

In diesem Jahr leuchtet und verbreitet sich das Friedenslicht auch in Krumhermersdorf. Es steht dieses Mal unter dem treffenden Motto: „Frieden beginnt mit dir.“
Die Friedenslicht-Aktion wurde 1986 vom Österreichischen Rundfunk ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Licht an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Bethlehem. Von dort wird das Licht mit dem Flugzeug nach Wien und über viele Stationen auch zu uns gebracht. An vielen Orten kümmern sich Pfadfindergruppen um das Verteilen des Lichtes. Am Heiligen Abend und den Weihnachtsfeiertagen leuchtet es in unserer Kirche. Sie sind eingeladen eine geeignete Laterne mitzubringen und das Friedenslicht nach Hause zu tragen und weiter zu verteilen.

Sammeln für unsere Kirchen-Heizungs-Erneuerung:

→ Noch bis **6. Januar** 2023 kann man über unsere Kirchgemeinde ein oder mehrere Exemplare aus der limitierten Auflage des Schwibbogens

» KIRCHE KRUMHERMERSDORF «

bestellen. (Ausführlicher Artikel dazu in den letzten Kirchennachrichten.) Bestellungen bitte bei Andreas Martin (Tel.: 017627110797 bzw. mittwochs 14:00 bis 17:00 Uhr in der Kanzlei) oder Harald Gläser (Tel.: 81035 bzw. sonntags nach dem Gottesdienst).

→ DM-Willkommen!
Meist lohnt es sich kaum, beim Aus-oder Umräumen gefundene DM-Restbeträge selbst umzutauschen.
Wer noch Pfennige, DM-Münzen oder Scheine zu Hause hat, kann diese gern zur Unterstützung der Finanzierung unserer geplanten Kirchen-Heizungs-Erneuerung in die Wandkästen an den Kirchentüren einlegen, in der Pfarramtskanzlei abgeben oder unseren Kirchgemeindevertretern aushändigen.
Wir werden das Geld sammeln und zu gegebener Zeit umtauschen.
Auch der "kleine Pfennig" ist willkommen und kann so noch Gutes tun!

DANKE!

Wir denken an Leid in unserer Gemeinde

Wir denken an die Verstorbenen und ihre Angehörigen

Die Daten sind nur in der gedruckten Ausgabe dieser Kirchennachrichten sichtbar.

Gott spricht: Auch bis in euer Alter bin ich derselbe,
und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet.
Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.

Jesaja 46, 4

1. Ja, ich will euch tragen
bis zum Alter hin.
Und ihr sollt einst sagen,
dass ich gnädig bin.

2. Ihr sollt nicht ergrauen,
ohne dass ich's weiß,
müsst dem Vater trauen,
Kinder sein als Greis.

3. Ist mein Wort gegeben,
will ich es auch tun,
will euch milde heben:
Ihr dürft stille ruhn.

4. Stets will ich euch tragen
recht nach Retterart.
Wer sah mich versagen,
wo gebetet ward?

5. Denkt der vor'gen Zeiten,
wie, der Väter Schar
voller Huld zu leiten,
ich am Werke war.

6. Denkt der frühern Jahre,
wie auf eurem Pfad
euch das Wunderbare
immer noch genaht.

7. Lasst nun euer Fragen, Hilfe ist genug. Ja, ich will euch tragen, wie ich immer trug.

Text: Jochen Klepper 1938

Zur weiteren Information:

→ Die Gossner Mission bedankt sich herzlich für Ihre **Erntedank-Spenden** zugunsten des „Naluyanda-Projektes“ in Sambia. Wir konnten eine Summe von 915 Euro überweisen. Ebenso herzlich bedankt sich die Zschopauer Tafel (ehemals Brotkorb) für Ihre liebevoll zusammengestellten Sachspenden.

→ Wir danken allen Gemeindegliedern, die unsere Arbeit auch in diesem Jahr durch ordnungsgemäße

Zahlung ihres Kirchgeldes

unterstützt haben. Alle, deren Kirchgeld noch aussteht, bitten wir um Zahlung bis spätestens Jahresende.

→ Für die diesjährige Sammlung **“Brot für die Welt“** können Sie bis Ende Januar in den gekennzeichneten Wandbüchsen an den Ausgängen der Kirche spenden. Möglich sind auch Spenden gegen Quittung in der Kanzlei oder Überweisungen auf unser unten genanntes Konto mit entsprechendem Verwendungszweck-Vermerk.

→ Der Gottesdienst zur **Jubelkonfirmation** im kommenden Jahr ist für Sonntag, 4. Juni um 10:00 Uhr geplant.

“Gottes guter Segen begleite Dich ins Neue Jahr 2023 hinein.“

Kirchgemeinde Krumhermersdorf	**Telefon Pfarrerin Dr. Matthes:** 23699
Hohndorfer Straße 3	oder über Pfarramt Zschopau: 23695
09434 Krumhermersdorf	Telefon Harald Gläser: 81035
Kanzlei: mittwochs 14 – 17 Uhr	Telefon Andreas Martin: 017627110797
Telefon: 22476	Bank: KD-Bank Dortmund
E-Mail: kg.krumhermersdorf@evlks.de	IBAN: DE09 3506 0190 1633 4000 12
www.kirche-krumhermersdorf.de	BIC: GENODED1DKD

Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schloßberg 3, 09405 Zschopau vertreten durch d. Kirchenvorstand, Verantwortlich für den Inhalt: Kirchgemeindevertretung Krumhermersdorf sowie die Autoren der Beiträge. Fotos stammen, wenn nicht anders angegeben, aus Privatbesitz. Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein, Auflage: 300 Stück
Änderungen vorbehalten.

2023
Du bist ein Gott, der mich sieht.
Genesis 16, 13
Bild: Fundaumedia / Hans-Georg Vandrey